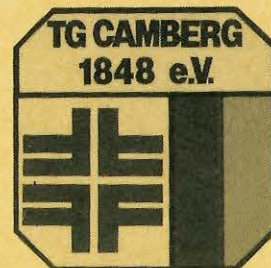


TG-Report



Infozeitung der Turngemeinde Camberg 1848 e.V.
Trends, News und Berichte aus erster Hand

Nummer 2

Januar 1995



Unser Gast beim Neujahrsempfang : Andreas Wecker

Grußwort des Vorsitzenden

Wir haben den ersten TG-Report an unsere Mitglieder und darüberhinaus an Interessierte herausgegeben. Die Resonanz, die uns entgegenschlug, reichte von "wir finden toll, was ihr gemacht habt", bis "es muß übersichtlicher werden, damit ich mich schneller mit meiner Abteilung wiederfinde". Im großen und ganzen brachte die erste Ausgabe doch viel Positives. Ganz besonders herzlichen Dank dem Redaktionsteam. Aber an dieser Stelle sei nochmals gesagt, daß jede Abteilung gefordert ist, fristgemäß zum Abgabetermin auch ihre Info-Berichte zu erstellen und abzuliefern, evtl. mit Bildmaterial. Wir wollen uns alle bemühen, daß die kommenden Ausgaben unserer Zeitung noch informeller, besser gestaltet und auch mit neuen Informationen bedacht sind. Wir hoffen auf die Mithilfe aller TG'ler.

Ein bewegtes Jahr liegt hinter uns. In den sportlichen Bereichen gab es großartige Erfolge. Ich erinnere hier an die hessische Meisterin im turnerischen Mehrkampf Gesine Kausch, an die hessischen C-Jugend-Meister im Blitzschach, an die Sieger des Deutschen Turnfestes in Hamburg im Zweier-Prellball Helmut Lenz - Karl-Josef Pflüger und Helmut Kotyrba - Jürgen Maurer in den verschiedenen Altersklassen. Es waren schöne Turnfesttage, die unsere Abordnung in Hamburg eine Woche lang mit vielen Eindrücken erleben durfte. Die Erfolge der Leichtathleten und der Badmintonspieler können sich ebenfalls sehen lassen.

Für die Aktivitäten im Bereich Gesundheitssport wurde der TG vom Deutschen Turnerbund das Prädikat "Pluspunkt Gesundheit DTB" verliehen. Dank hier an die Übungsleiterinnen Ingrid Enzmann und Walli Krebs sowie auch den Kooperationspartner DAK.

Bei der Sportlerehrung der Stadt Bad Camberg waren wir wieder einmal der

erfolgreichste Verein. In Zusammenarbeit mit der AOK wurde der Fun-Run-Day durchgeführt, leider bei schlechten Wetterverhältnissen. Wir hatten ein schönes Spielfest mit einer tollen Oldienight.

Der Hallenboden wurde erneuert. Auf dem Turnplatz wurde eine Grillhütte errichtet. Die Turnhalle erstrahlt in neuem Glanz und es bedarf der Mitwirkung aller, diese schöne Turn- und Trainingsstätte so zu erhalten. Es ist nicht die Halle des Vorstandes sondern unsere TG-Halle! Dies wird oft vergessen.

Die Aktivitäten der Abteilungen sind mit großen Eigeninitiativen verbunden, was wir vom Vorstand äußerst positiv bewerten. Wir haben einen Mitgliederstand von derzeit 1660 und ich bitte die Abteilungs- und Übungsleiter, darauf zu achten, daß alle Übenden auch TG-Mitglied sind.

An dieser Stelle auch Dank an die Stadt Bad Camberg und den Landkreis für die Gewährung der Zuschüsse.



Für den Zivi-Bereich wird ein Nachfolger gesucht. Wer interessiert ist, bei der TG mitzuarbeiten, sollte sich beim Vorsitzenden melden.

Eine wichtige Aufgabe hat sich der Vorstand für dieses Jahr vorgenommen, aber dies ist nicht nur eine Aufgabe des Vorstandes, sondern auch des Gesamtvereins. Es geht um die Mitarbeitergewinnung im Übungsleiterbereich. Wir müssen in der Lage sein, Sport und Freizeitaktivitäten für jegliche Altersschichten anzubieten. Es muß einfach Spaß machen, Mitglied der TG zu sein. Den beiden neuen Abteilungsleitern Georg Engels (Kraftsport) und Maria Stillger (Badminton) wünsche ich viel Erfolg und gute Zusammenarbeit. Ich hoffe zum Wohle der Turngemeinde auf die Unterstützung aller auch im 147. Jahr nach der Gründung und bitte mitzuhelfen, damit wir eine Turnerfamilie sind "Wo Sport Spaß macht - TG!"

Roman Pflüger - erster Vorsitzender

TG-Kraftsportabteilung

Seit November' 94 hat Georg Engels das Amt des Abteilungsleiters übernommen. Er tritt damit die Nachfolge von Lars Winkler an, der aus zeitlichen Gründen der Abteilung nur noch als Übungsleiter zu Verfügung stehen will.

Der Krafraum der Turngemeinde Camberg ist jeden Tag geöffnet. Er kostet für Erwachsene 30.- DM und für Jugendliche 15.- DM im Monat, womit er wohl zu den günstigsten Kraftstudios zählt.

Öffnungszeiten:

Montag 18.00 - 20.00 Uhr Übungsleiter
Lars Winkler
Dienstag 19.00 - 21.00 Uhr Übungsleiter
Georg Engels
Mittwoch 18.00 - 20.00 Uhr Übungsleiter
Joachim Lewalter
Donnerstag 18.00 - 20.00 Uhr
Übungsleiter Ralf Urban
Freitag 18.30 - 20.30 Uhr Übungsleiter
Georg Engels
Samstag 17.00 - 19.00 Uhr Übungsleiter
Luis Fiedler

Inhaltsverzeichnis

Grußwort des Vorsitzenden.....	Seite 2
TG-Kraftsportabteilung.....	Seite 3
Andreas Wecker bei der TG.....	Seite 4
Prellball Hessen-Pokal.....	Seite 5
Pressewart stellt sich vor.....	Seite 6
Leichtathletiknachwuchs.....	Seite 7
Krafttraining für Frauen.....	Seite 8
Kursübersicht.....	Seite 9
Gesundheitssport.....	Seite 10
Sonstige Angebote.....	Seite 11
Aus der Geschichte der TG.....	Seite 12
TG-Küken.....	Seite 14
Advent in Prag.....	Seite 15
Nikolausfeier 1994.....	Seite 16
Volleyball-Jedermann.....	Seite 18
Tps und Termine.....	Seite 19
Starlight-Express.....	Seite 20
Leichtathletik.....	Seite 21
Übungsleiterweiterbildung.....	Seite 22
Senioren-Gymnastik.....	Seite 23
Deutsches Turnfest 1994.....	Seite 24
In memoriam A. Hollingshaus.....	Seite 25
Rope Skipping.....	Seite 26
Vereinsmitteilung.....	Seite 27
Fastnacht 1995.....	Seite 28

Impressum

Verantwortlich:

Vorstand der TG Camberg 1848 e.V.

1. Vorsitzende Roman Pflüger

Layout - Redaktion:

Jürgen Müller, Helmut Plescher,
Thorsten Schlicht, Thomas Rosa

Druck: Druckpalette Eisenmann
Selters-Eisenbach

Erscheint 1/4-jährlich

Auflage: 500

Herzlich Willkommen, Andreas Wecker, bei der Turngemeinde 1848 Camberg

Lieber Andreas!

Wir sind mächtig stolz, daß der derzeit beste Kunstturner Deutschlands unsere Einladung angenommen hat und unser Ehrengast beim Neujahrsempfang 1995 ist.

Wir haben Dich so oft im Fernsehen gesehen, mit Dir bei Deinen Wettkämpfen gezittert und gebangt, von Deinen Erfolgen gehört und gelesen und uns mit Dir darüber gefreut. Und nun das Tüpfelchen auf dem dem i:

Andreas Wecker wie er leibt und lebt unter uns.

Unsere Vereinszeitung, der TG-Report, nimmt Deinen Besuch zum Anlaß, einmal aufzuzählen, was Du in Deiner Sportkarriere bisher erreicht hast:

- 1988 - Junioren-EM: 1. Reck, 3. Ringe und Sprung, 4. Mehrkampf, 7. Mehrkampf, 8. Ringe
Weltmeisterschaft: 2. Mannschaft, Pferd und Ringe, 3. Barren, 4. Mehrkampf, 6. Reck
- 1990 - Weltcup: 3. Pferd, 4. Ringe, 6. Mehrkampf und Barren
Länderkämpfe Schweiz und Ungarn: Einzelsieger
- 1991 - Deutscher Meister im Mehrkampf, Boden, Barren und Reck
Weltmeisterschaft: 2. Ringe, 3. Mannschaft, 4. Pferd, 5. Boden
Länderkämpfe Spanien und Schweiz: Einzelsieger
- 1992 - Europameisterschaften: 1. Reck, 4. Mehrkampf, 7. Barren, 8. Pferd
Olympische Spiele: 2. Reck, 3. Pferd, Ringe, Mehrkampf und Mannschaft
Deutsche Meisterschaften: 1. Mehrkampf und Ringe, 2. Boden, Pferd und Barren
Länderkämpfe Ungarn, Rumänien und Schweiz: Einzelsieger
DTB-Pokal: 1. Pferd, Ringe und Barren, 3. Mehrkampf
- 1993 - Weltmeisterschaften: 2. Pferd und Ringe, 3. Mehrkampf
Cottbus: 1. Pferd und Ringe, 2. Mehrkampf
Paris: 1. Pferd und Reck, 6. Barren
DTB-Pokal: 2. Ringe
- 1994 - Weltmeisterschaften: 5. Ringe
Deutsche Meisterschaften: 1. Ringe und Barren, 2. Mehrkampf und Boden, 3. Sprung
Europameisterschaften: 2. Ringe, 3. Mannschaft, 7. Barren
Mannschafts-WM: 5. Rang

Und noch eins: Vor 18 Tagen, am 2. Januar, hast Du Deinen 25. Geburtstag gefeiert. Wir wünschen Dir für das kommende Lebensjahr und darüber hinaus alles erdenklich Gute, wozu natürlich auch noch viele sportliche Erfolge gehören.

Deine Turnerfreunde von der TG Camberg



Prellball : Hessen-Pokal

Die TG-Prellballer erreichten beim letzten Spieltag im Hessen-Pokal, der Hessischen Meisterschaft für Vereinsmannschaften (drei TG-Mannschaften nehmen teil), in Langenselbold von 20 Vereinen einen hervorragenden fünften Platz. Die Siegerehrung wurde vom Landesspielwart im hessischen Turnverband, Roman Pflüger, vorgenommen, der auch mit unterschiedlichen Erfolgen für seine TG-Prellballer teilnahm. Mit seinem Partner Siegbert Bender konnte er jedoch die diesjährigen Sieger des Deutschen Turnfestes in Hamburg in der Männerklasse I beim Spieltag in Bad Camberg schlagen.



Redaktionsschluss für die Ausgabe April 1995

**Beiträge bis 10. März 1995
im Briefkasten
der TG-Turnhalle**

Jahnstraße, Bad Camberg abgeben

Der TG Pressewart stellt sich vor

Hallo Freunde !

Ihr werdet mich wahrscheinlich alle kennen: Helmut Plescher, seit über zwanzig Jahren habe ich dieses Amt inne. Ich bin in keiner Abteilung integriert. Nicht mehr. Früher gehörte ich einmal zur Skiabteilung. Bis ich mir einen Beinbruch zuzog. Beim Bogenschießen. Aber das war nicht bei der Turngemeinde und gehört deshalb auch nicht hierher.

Pressewart bei der Camberger Turngemeinde, das ist ein full-time-job, müßte man meinen. Die vielen Abteilungen mit ihren umfangreichen sportlichen und sonstigen Aktivitäten und über alles soll in der Zeitung zu lesen sein. Nun, ganz so schlimm ist es nicht. Die Abteilungs- und die Sportberichte werden von den Aktiven selbst verfaßt oder vom Reporter. Und das ist gut so. Die Abteilungspressewarte wissen viel besser als ich wann was passiert ist oder was passieren wird. Und sie kennen ihre Sportart aus den eff-eff mit all den Spezialausdrücken, die es nun einmal gibt. Nur das Ergebnis mitzuteilen reicht nicht aus, der interessierte Leser will mehr erfahren. Ich bin sozusagen fürs Übergeordnete zuständig. Ich denke daß das einigermaßen funktioniert. Schon deshalb weil ich mit Roman unserem Vorsitzenden, eng befreundet bin. Von ihm erhalte ich die Informationen, die notwendig und wichtig sind. Und er weiß, was die Presse wissen will. Ein sozusagen idealer Informant.

Apropos Presse: Ein paar ganz wichtige Dinge sollte man sich beim Verfassen aneignen. Da sind zuerst einmal die Vokale A, E, I, O, U. Sie bedeuten die Fragen Was, Wer, Wie, Wo, Warum? "Was findet statt, wer macht es, wie geht es vor sich, wo ist es und warum wird es gemacht" Das muß jeder Bericht enthalten,

sonst ist er wertlos. Zweitens: Schreibt mit der Schreibmaschine oder heute mehr oder mehr auf dem PC. Auf keinen Fall mit der Hand. Der Setzer in der Druckerei ist kein Graphologe. Drittens: Denkt daran, zwischen den Zeilen muß ein größerer Abstand sein, 1 1/2-zeilig auf der Schreibmaschine, im PC analog. Viertens: Laßt vor und hinter jeder Zeile genügend Platz, damit der zuständige Redakteur seine Bemerkungen und Zeichen anbringen kann. Und fünftens: Ganz wichtig ist, gebt Eure Bericht nicht zu früh ab. Wenn sie zu früh erscheinen, geraten sie oft in Vergessenheit. Und werden sie spät abgeliefert kann es sein, daß andere, für die Zeitung wichtigere Meldungen, den Vorrang erhalten. So zehn Tage vor dem Termin ist erfahrungsgemäß eine gute Zeit.

Wenn Ihr diese Punkte beachtet, seid Ihr fast professionell. Wenn der abgegebene Bericht nicht gleich am nächsten Tag erscheint, werdet nicht ungeduldig. Bei der Zeitung herrschen andere Gesetze. Was für uns wichtig ist, ist es für sie noch lange nicht. Wenn aber nach Tagen immer noch nichts veröffentlicht ist, meldet Euch ruhig beim zuständigen Redakteur. Wenn Ihr die vorgenannten Regeln eingehalten habt, besteht eigentlich kein Anlaß, Eure Meldung in den Papierkorb wandern zu lassen.

Helmut Plescher



TG-Leichtathletiknachwuchs in Deutscher Bestenliste und im D 2-Kader des Hessischen Leichtathletikverbandes

Nach dem Abschluß der Bahnsaison gibt der Deutsche Leichtathletikverband in seinen Verbandsmitteilungen die DLV Bestenliste bekannt, in der die 30 besten Deutschen in den einzelnen Disziplinen aufgeführt sind. In der kürzlich veröffentlichten Schüler- Bestenliste für den Verbandsbereich sind auch 2 Nachwuchstalente der TG Camberg aufgeführt. Bei den Schülerinnen A, W 14, konnte sich Annika Tschaikowsky gleich in 4 Disziplinen in der DLV-Zusammenstellung wiederfinden. Im Siebenkampf kam sie mit 3572 Punkten auf den 22. und im Weitsprung mit 528 m auf den 26. Platz. Jeweils auf dem 30. Rang platzierte sie sich im Hochsprung mit 1,60 m und im Blockwettkampf Sprint (75 m, 80 m Hürden, Weitsprung, Hochsprung, Speerwurf) mit 2593 Punkten. Bei den Schülern A, M 14 kam Joscha Erk im Blockwettkampf Lauf (75 m, 80 m Hürden, Weitsprung, Ballwurf, 2000 m Lauf) mit 2518 Punkten auf einen hervorragenden 14. Platz. Diese Platzierungen sind um so höher zu bewerten, da beide im letzten Sommer eine längere Verletzungspause überstehen mußten, dadurch nur an wenigen Meisterschaften teilnahmen und somit ihr Leistungsvermögen nicht voll ausschöpfen konnten.

Aufgrund ihrer hervorragenden Leistungen in der abgelaufenen Saison hat der Hessische Leichtathletikverband Annika und Joscha in den D-2

Landeskader berufen. Der D-2 Landeskader besteht aus 8 Nachwuchsathletinnen und -athleten des Jahrgangs 1980, die sich durch besondere Ergebnisse in den Mehrkämpfen ausgezeichnet haben. Joscha belegte in seiner Altersklasse M 14 bei den Deutschen Schülermeisterschaften im Blockwettkampf Lauf als bester hessischer Teilnehmer den 8. Platz. Annika errang bei den hessischen Schülermeisterschaften im Siebenkampf den 2. Platz und im Blockwettkampf Sprint den 4. Platz. In den Lehrgangs- und Trainingsmaßnahmen wird vielseitig und mehrkampforientiert trainiert, um ein breitgefächertes Talentaufbautraining zu gewährleisten. Die ersten Lehrgangsmaßnahmen erfolgten bereits Anfang November in der Leichtathletikhalle in Frankfurt-Kahlbach. In der nächsten Zeit ist ein Kader-Testwettkampf aller hess. Kaderathleten sowie ein weiterer Lehrgang in Frankfurt geplant. Ab Januar 95 findet dann ein regelmäßiges Stützpunkttraining in Frankfurt statt.

Wolfgang Weismüller

Weihnachtsspende der Naspa

Die Nassauische Sparkasse in Bad Camberg zeigte sich kurz vor Weihnachten einmal mehr von ihrer besten Seite und bedachte die Turngemeinde mit einer Spende von 500.- DM. Die Gelder wurden seiner Zeit beim "Tag der offenen Tür" anlässlich des Umzuges der Naspa in die neuen Geschäftsräume erwirtschaftet. Die TG wird diesen Betrag als Grundstock für die Anschaffung für unsere Kindergruppen nutzen, wie dies der TG-Vorsitzenden bei der Übergabe durch den Naspa-Leiter Manfred Neunzerling bekanntgab.



Krafttraining für Frauen

Der Kurs Krafttraining für Frauen wird seit Herbst 1992 angeboten. Der neu und modern ausgestattete Kraftraum der Turngemeinde bietet gute Trainingsmöglichkeiten für ca. 14-16 Teilnehmer. Die starke Nachfrage erforderte 4 Kurse pro Woche. Leider kann ich aus beruflichen Gründen im Augenblick nur 2 Kurse pro Woche anbieten (Freitag 19.30 und Samstag 14.00 Uhr).

Nach einem Aufwärm- und Dehnprogramm gehe ich speziell auf die persönlichen Probleme der einzelnen Teilnehmerinnen ein. Aufgrund meiner Ausbildung und beruflichen Praxis in der Physiotherapie kann ich mit krankengymnastischen Übungen z.B. auf die häufigen Wirbelsäulenprobleme eingehen. Die Teilnehmerin bekommt für jeden Kurs ein Kontrollblatt, auf dem die Anzahl, Art und Kapazität der einzelnen Übungen eingetragen wird. Auf diese Weise kann ich den Verlauf der Leistungssteigerung kontrollieren und regulieren. Ein Krafttraining mit Gewichten, z.B. zum Muskelaufbau (Bodybuilding), steht bei uns nicht im

Vordergrund. Nach dem Gerätetraining werden noch ein paar Dehn- und Streckübungen absolviert, um evtl. auftretendem Muskelkater in den nächsten Tagen vorzubeugen.

Viele der Frauen (altersgemäß unter 20 bis über 50) sind von Anfang an dabei. Die Plackerei wird in guter Stimmung und oft mit viel Gelächter absolviert, Erfolge sind auf jeden Fall meß- und fühlbar! Bei uns gilt natürlich ganz besonders:

"Ohne Fleiß kein Preis!"

Wer interessiert ist mitzumachen, kann während der Übungszeiten im Kraftraum der Vereinsturnhalle in der Jahnstraße vorbeischauenmal oder mich auch Abends anrufen (Tel.: 37653). Ein Kurs hat 8 mal 1 1/2 bis 2 Stunden und kostet 50 DM.

Gudrun Fiedler, Dipl.Sportlehrerin

Basketball in der TG Der ev. Pfarrer trainiert Basketballspieler

Nicht erst seit dem Gewinn der Europameisterschaft interessieren sich die Jugendlichen der Turngemeinde Camberg für Basketball. Vor einigen Jahren spielten einmal Jugendliche der Freiherr von Schütz Schule für die TG und waren sehr erfolgreich. Später trainierte Oliver Oplustil eine Jugendmannschaft. Heute existiert eine Basketballabteilung, der fast 25 Jugendliche angehören. Der evangelische Pfarrer aus Bad Camberg Winfried Wermann, selbst ein hervorragender Basketballer, trainiert und leitet die Abteilung. Mädchen wie Jungs sind immer willkommen.

Jeden Dienstag von 17.30 - 18.30 Uhr und Donnerstags von 16.30 - 18.00 Uhr wird trainiert.



Gaststätte - Pension

»Frankfurter Hof«

Hans und Marita Klippel

6277 Bad Camberg · Frankfurter Straße 66
Telefon 06434 / 1841

getränke
klippel

6277 Bad Camberg

Frankfurter Str. 64 · Tel. 06434 / 6099 · Fax 3649

Inh. H. Klippel

KURSÜBERSICHT

Kurs I (Fortgeschrittene)

Montag 8.30-9.30 Uhr

Kursleiterin Ingrid Enzmann Tel.: 1005

Sporthalle Pommernstraße

Kurs II (Anfänger)

Montags 9.45-10.45 Uhr

Kursleiterin Ingrid Enzmann Tel.: 1005

Sporthalle Pommernstraße

Kurs III (Fortgeschrittene)

Montag 19.30-20.30 Uhr

Kursleiterin Walli Krebs Tel.: 1873

Sporthalle Pommernstraße

Kurs IV (Anfänger)

Montag 20.30-21.30 Uhr

Kursleiterin Walli Krebs Tel.: 1873

Sporthalle Pommernstraße

Kurs V (Anfänger)

Dienstag 20.00-21.00 Uhr

Kursleiterin Walli Krebs Tel.: 1873

Sporthalle Pommernstraße

Kurs VI

Wirbelsäulengymnastik

Dienstag 19.00-20.30 Uhr

Kursleiterin Walli Krebs Tel.: 1873

Sporthalle Pommernstraße

Kurs VII

Trivital

Mittwoch 9.30-11.00 Uhr

Kursleiterin Ingrid Enzmann Tel.: 1005

TG-Turnhalle

Kurs VIII

Modernes Fitnesstraining

Dienstag 9.30-10.30 Uhr

Kursleiterin Anne Wellmann Tel.: 4858

TG-Turnhalle

Kurs IX

Aerobic Gymnastik

Donnerstag

Kursleiterin Brunhilde van de Pas

Tel.: 8209

Kurs X

Krafttraining für Frauen

Freitag 19.30-20.30 Uhr

Kursleiterin Gudrun Fiedler Tel.: 6684

TG-Turnhalle Kraftraum

Kurs XI

Krafttraining für Frauen

Samstag 14.00-15.00 Uhr

Kursleiterin Gudrun Fiedler

TG-Turnhalle Kraftraum

Die Einkaufs-Erlebnis-Welt

Wo Einkaufen zum Vergnügen wird!




möbel

urban

Jeden Donnerstag
verkaufsoffen
bis 20.30 Uhr!

Bad Camberg/Ts.

Frankfurter Straße 80, Telefon: 06434/9150-0

FIT MIT DER TURNGEMEINDE

GESUNDHEIT WIRD IN DER TURNGEMEINDE GANZ GROSS GESCHRIEBEN !

Die Turngemeinde Camberg 1848 e.V. ist einer der wenigen Vereine, die mit dem Prädikat "Pluspunkt Gesundheit" vom Deutschen Turnerbund ausgezeichnet wurden.

Der Verein erfüllt die vom DTB aufgestellten Kriterien für gesundheitsorientierte Vereinsangebote und hat dies in einer Prüfung durch den Hessischen Turnverband nachgewiesen.



Kursangebot der Turngemeinde Camberg:

1. Rückenschule
2. Wirbelsäulengymnastik
3. Trivital
4. Modernes Fitnesstraining
5. Krafttraining für Frauen

DAK unterstützt TG-Gesundheitskurse

Die Turngemeinde wird auch in Zukunft die Kooperation im Gesundheitssport und hier insbesondere der Rückenschule mit der Deutschen Angestellten Krankenkasse DAK fortsetzen. Durch die Verlagerung der bisherigen Geschäftsräume in der Limburger Straße in Bad Camberg nach Limburg ist lediglich die örtliche Betreuung nicht mehr gegeben. Ganz herzlich gedankt sei an dieser Stelle dem bisherigen Zweigstellenleiter Herrn Minke. In Zukunft wird die Turngemeinde von der Geschäftsstelle in Limburg durch Herrn Lindig bzw. einen neuen Freizeitberater betreut. Die Anmeldung zu den Kursen der Rückenschule erfolgt über die DAK Limburg. Weitere Informationen befinden sich unter Kursangebote im Gesundheitssport.

Ballsport

Volleyball

Jürgen Müller, Tel.: 06126/54337

montags 19.00-22.30 Uhr

donnerstags 19.30-22.30 Uhr

Volleyball für Jedermann

Herta Kanja, Tel.: 8598

montags 20.30-22.00 Uhr

Prellball

Reimund Brendel, Tel.: 4207

dienstags 19.00-21.00 Uhr

mittwochs 15.30-16.30 Uhr

20.00-21.00 Uhr

donnerstags 19.30-21.00 Uhr

Tischtennis

Jürgen Rosa, Tel.: 6060

montags 18.00-19.00 Uhr

dienstags 17.00-20.00 Uhr

samstags 15.00-20.00 Uhr

Badminton

Maria Stillger, Tel.:

montags 19.00-20.30 Uhr

dienstags 21.00-22.30 Uhr

mittwochs 19.00-20.30 Uhr

sonntags 10.00-12.00 Uhr

Basketball

Zivi, Tel.: 7547

dienstags 17.30-19.00 Uhr

donnerstags 16.00-17.30 Uhr

Turnen

Eltern und Kind, Kleinkinder, Vorschulkinder

Walli Krebs, Tel.: 1873

montags 14.30-15.30, 15.30-16.30 Uhr

Zivi, Tel.: 7547

dienstags 15.00-16.00, 16.00-17.00 Uhr,

donnerstags 14.00-15.00 Uhr

Allgemeines Turnen für Mädchen

Ingrid Enzmann, Tel.: 1005

17.00-17.45 Uhr

Schülerturnen

Rainer Schlicht, Tel.: 8836

mittwochs 17.45-19.00 Uhr

Leistungsriege

montags 17.00-19.45 Uhr

freitags 16.00-20.00 Uhr

Musik und Bewegung für Mädchen

Annemarie Wellmann,

donnerstags 15.00-16.00

Rope Skipping-Seilspringen

donnerstags 16.00-17.00 Uhr

Rhythmische Fitneßgymnastik

Gila Bode, Tel.: 1519

freitags 20.00-21.00 Uhr

Gymnastik für Frauen

Friederike Wecker, Tel.: 7116

dienstags 20.00-21.00 Uhr

Geräteturnen für Männer

Rainer Schlicht, Tel.: 8836

freitags 20.00-22.00 Uhr

Gymnastik für Männer

August Schlier, Tel.: 4239

montags 20.30-22.00 Uhr

Seniorenturnen

Jakob Gerecht, Tel.: 6538

montags 10.00-11.00 Uhr

Konditionsgymnastik für gem. Gruppen

donnerstags 20.30-22.00 Uhr

Sonstige Angebote

Leichtathletik, Sportabzeichen

Wolfgang Weismüller, Tel.: 4242

dienstags 17.00-20.30 Uhr

donnerstags 16.00-17.00 Uhr

19.00-20.30 Uhr

Walking

samstags 15.30-16.30 Uhr

Lauftreff

donnerstags 19.00-20.00 Uhr

Fitness und Kraftsport

Georg Engels

werktags 18.00-20.00 Uhr

dienstags 19.00-19.00 Uhr

19.00-21.00 Uhr

Musikzug

Iris Schmitt, Tel.: 37197

freitags 19.30-21.30 Uhr

Schülerausbildung nach Vereinbarung

Schach

Frank Lammel, Tel.: 1368

donnerstags 18.00-23.00 Uhr

Skiabteilung

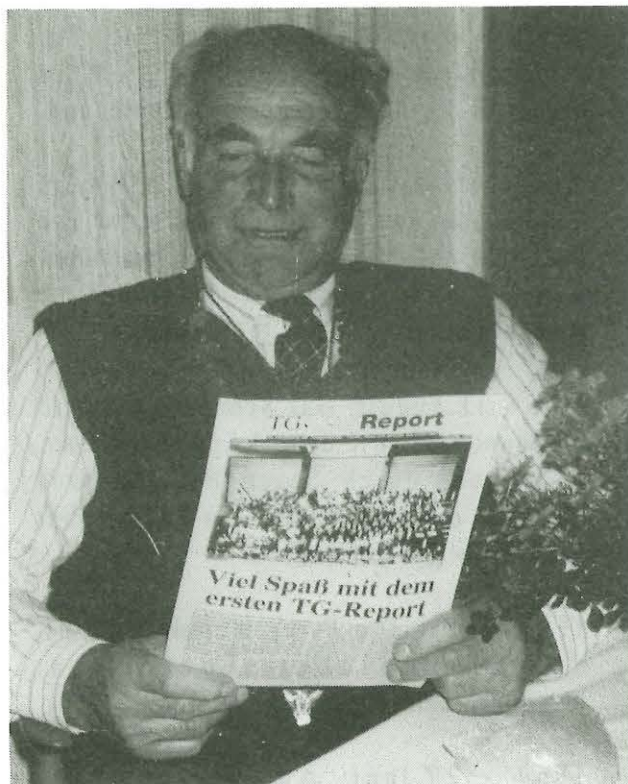
Walter Schmidt, Tel.: 8689

mittwochs 20.30-22.30 Uhr

samstags 17.00-18.00 Uhr

sonntags 10.00-11.00 Uhr

Der erste TG-Report war dabei, als Ehrenmitglied Helmut Thies seinen 65. Geburtstag feierte. Wie das Bild zeigt, war er offensichtlich mit dem Inhalt voll zufrieden. TG-Report wünscht noch nachträglich viele gesunde Lebensjahre.



Aus der Geschichte der Turngemeinde Zweiter Teil

von Helmut Plescher

1946 - 15.Juni: Die Turngemeinde wird nach dem Zweiten Weltkrieg wieder ins Leben gerufen. Der Vorstand: Josef Hollingshaus, 1.Vorsitzender; Kaspar Thies, 2.Vorsitzender; Albert Schorn, Schriftwart; Anton Peuser, Kassenwart; Johann Nicklas, Turnwart.

Karl Bogner leitet die ersten Turnstunden, die sich eines großen Besuches erfreuten. Bald herrscht wieder ein reges Vereinsleben.

1949 - Das 100-jährige Stiftungsfest wird nachgefeiert.

Heinrich Müller wird wieder zum 1.Vorsitzenden gewählt, sein Stellvertreter wird Josef Hollingshaus.

1954 - Der Turnplatz wird in die Pfortenwiesen umgelegt. Am 13.März beginnen die Arbeiten der Trockenlegung.

Auf Initiative der Turner Herbert Falkenbach und Helmut Thies wird der Beschluß gefaßt, eine Turnhalle zu bauen. Neben diesen beiden ist Theo Stillger maßgeblich an der Planung beteiligt.

1955 - 11.August: Das Schnurgerüst wird gespannt und mit dem 1.Spatenstich am 13.August durch Josef Hollingshaus beginnen die Bauarbeiten. Am 3.Dezember wird Richtfest gefeiert.

1956 - 6.Mai: Die Turngemeinde wird mit der Ehrenplakette des Hess. Ministerpräsidenten ausgezeichnet.

1957 - 29.Juni: Am Tag des 109.

Stiftungsfestes wird die Turnhalle eingeweiht.

Die noch fehlenden Decken werden eingezogen, Vorraum und Bühne werden gebaut, der Ausgang der Kellerräume wird begonnen.

Alle Gaufeste werden besucht und das Landesturnfest in Darmstadt. Am den Gaukinderturnfesten nehmen zwischen 80 und 100 TG-Kinder teil.

1958 - Zum 110-jährigen Bestehen der Turngemeinde richtet sie das Gauturnfest aus.

Der Landesvorsitzende Franz Wilhelm Beck weiht mit der alten Camberger Turnfahne das neue Gaubanner.

Das Deutsche Turnfest in München wird von einer großen Zahl TG-Turnerinnen und Turner besucht.

Die Hallenspiele, besonders Prellball, nehmen einen starken Aufschwung. Die Turngemeinde spielt mit um die Hessenmeisterschaft und gewinnt den Titel.

1960 - Die TG richtet das Gaukinderturnfest aus.

Heinrich Müller, der 1.Vorsitzende, wird vom Landeskinderturnwart Büttner mit der Goldenen Ehrennadel des DTB ausgezeichnet.

1962 - 7.April: Heinrich Müller legt wegen Krankheit sein Amt nieder. Nachfolger wird sein Sohn Heinz. Zum

2. Vorsitzenden wird Rudolf Brück gewählt.

Auch Oberturnwart Johann Nicklas tritt aus gesundheitlichen Gründen zurück. Die Turngemeinde ernennt ihn zum Ehrenoberturnwart,

1963 - 26. Januar: Die Skiabteilung wird gegründet, die neben ihren Winteraktivitäten das Jahr über Konditionstraining anbietet.

4. April: Der verdienstvolle Ehrenvorsitzende Heinrich Müller ist tot.

1964 - Herbst: In der Halle wird ein neuer Schwingboden verlegt und eine moderne Warmluftheizung eingebaut.

Gauvergleichskämpfe, Jugendbestenkämpfe, Gaumannschaftsmeisterschaften und Gauprellballmeisterschaften finden verstärkt statt.

In Zusammenarbeit mit anderen übernimmt die Turngemeinde die Organisation des Martinszuges und läßt damit ein altes Brauchtum wieder aufleben.

1965 - Sommer: Für Kleinkinder ab dem 4. Lebensjahr wird Turnen eingeführt.

Die Geräteturner werden zum 5. Male Gaumannschaftsmeister, die Faustballer Gaumeister, die Prellballer Gau- und Bezirksmeister.

1966 - Die Hallenbeleuchtung wird erweitert.

1967 - Die Halle wird grundlegend renoviert, die Bühne verbessert.

1968 - 29. Juni bis 1. Juli: Das 17. Gauturnfest des Turngaues Mittellahn wird zusammen mit dem 120. Stiftungsfest begangen.

Die neue Fahne, die getreu ihrem Vorbild von 1849 geschaffen wurde, wird geweiht.

1969 - Unter Bruni van de Pas turnt die weibliche Kunstturn-Leistungsriege in der Landesliga.

Fortsetzung folgt.



Historische Aufnahme vom alten Turnplatz im Kurviertel

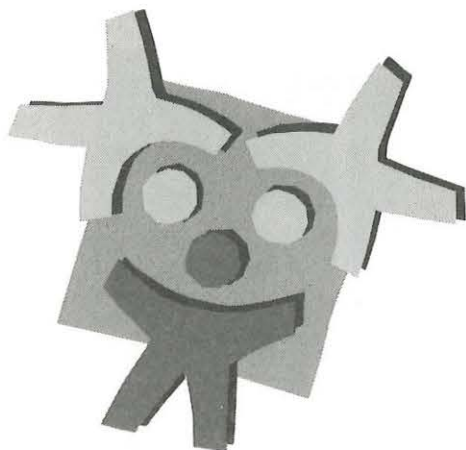
Der Bundestrainer und die TG Küken

Die Turnküken der weiblichen Leistungsriege hatten ihren großen Tag. Norbert Kuhn, seines Zeichens Bundestrainer beim DTB, derzeit für den deutschen D-Kader zuständig, war in die Vereinsturnhalle gekommen, um den jüngsten Turnerinnen zu zeigen, wie er sich den Einstieg in das Leistungsturnen vorstellt. Und die kleinen Mädchen waren mit Feuereifer bei der Sache.

"So diszipliniert" geht es nicht immer und überall zu!, war das anerkennende Fazit des Sportlehrers nach weit mehr als zweistündiger Arbeit. Der gebürtige Rumäne, dessen Heimatland bekannterweise schon seit Jahren Spitzturnerinnen präsentiert, so auch bei den derzeit laufenden Weltmeisterschaften in Dortmund, ist zusammen mit seiner Frau, Trainerin wie er, derzeit am Kunstturnleistungszentrum in Frankfurt für den deutschen Nachwuchs zuständig. Und er hatte auch eines seiner hoffnungsvollen Talente mitgebracht: Die zehn Jahre alte Nadine Schek aus Mainz-Weisenau, die sozusagen als Vorturnerin wirkte, denn

mit ihr konnte er zeigen, wie er sich Ausführung und Haltung bei den einzelnen Übungen vorstellt. Nadine turnt seit ihrem fünften Lebensjahr, ein Jahr davon beim renommiertesten Turnverein Kataloniens in Barcelona. 1993 und 1994 wurde sie Hessenmeisterin in ihrer Klasse, der D 4 und ist auf dem besten Weg, sich weiter nach oben zu turnen. Fünfmal in der Woche, jeweils drei Stunden, trainiert sie in Frankfurt unter seiner Obhut und nachdem sie schon einmal ihren Sport an den Nagel hängen wollte, hat er sie wieder voll motiviert, sagt die Mutti.

Norbert Kuhn lud die TG Sportlerinnen ein, doch einmal nach Frankfurt zu kommen, um zu erleben, wie dort gearbeitet wird. Der TG Vorsitzende Roman Pflüger, der diese Begegnung möglich machte, wird auch dieses einrichten.



**Deutsche
Turnerjugend
DTB**

Gereizter Blick? Nicht mit Focus.

Schluß mit Unverträglichkeit und gereizten Blicken: Ab sofort gibt es Focus-Linsen im 4-Wochen-Takt. 4 Wochen tragen, dann einfach austauschen. Superweich und optimal verträglich, auch für Ihren Geldbeutel. Sie spüren nur, daß Sie gut sehen, sonst nichts. Testen Sie Focus jetzt – selbstverständlich kostenlos.

Focus®
Linsen im 4-Wochen-Takt

CIBA
Vision

PRISMA
GmbH
AUGENOPTIK

Limburger Straße 21, 65520 Bad Camberg
Telefon 06434/5610

Advent in Prag

Die Ski- Abteilung fährt alle 2 Jahre zum Adventssingen in eine andere Stadt. Am Wochenende 9. bis 11. Dezember ging die Reise nach Prag. Mit dem Bus besuchte die mehr als 40-köpfige Gruppe die "Goldene Stadt" an der Moldau. Abteilungsleiter Walter Schmidt hatte sich ein abwechslungsreiches Programm ausgedacht. Die Anreise vollzog sich über Waidhaus und Pilsen und man erreichte gegen Freitagmittag die Hauptstadt der Tschechei. Rosa, die Tschechische Reiseführerin, erschloß mit uns die Sehenswürdigkeiten von Prag. Gegen Nachmittag wurde die Unterkunft im Hotel Fortuna in einer Vorstadt bezogen. Am Abend besuchte man die Laterna Magica, das schwarze Theater in der Innenstadt, das eine klassische Vorführung, die Zaubrerflöte bot, die die Camberger Gruppe sehr überzeugte. Am anderen Vormittag war der Altstädter Ring, die Historische Altstadt und u.a. auch die Karlsbrücke im Mittelpunkt des Interesses.

Einkaufen konnte man natürlich auch und gegen Mittag speiste die TG Skiabteilung im größten Kaufhaus der Stadt. Nach dem Mittagessen erfreute das Folklore-Ensemble Jaro, gebildet aus Kindern und Jugendlichen, die Gäste. Es zeigte weihnachtliche Tänze

und Gesänge im Klementinum. Kurz danach im Emmaus-Kloster hörte man interessiert einer Tschechischen Hirtenmesse von Jan Ryba zu. Chor und Orchester, sowie zwei Solisten gestalteten diesen musikalischen Leckerbissen. Den abwechslungsreichen Tag beschloß eine stimmungsvolle Schiffsfahrt auf der Moldau. Bei Speis und Trank zu Akkordeonmusik war die Stimmung gut, als der "brave Soldat Schweijk" dazu sang. Am Sonntagvormittag startete der Bus Richtung Hradschin. Die Prager Burg mit der Bibliothek des Strahov Klosters und Veitsdom sah sich die TG Skiabteilung an. Ein vorzügliches Mittagessen im Restaurant Vikarka, von dem kleinen, aber sehr empfehlenswerten örtlichen Reisebüro organisiert, beendete ein Wochenende mit Pfiff. Für Daheimgebliebene gab es etwas zu berichten. Die Heimreise wurde nun angetreten und die Gruppe erreichte gegen Abend die Badestadt.

Heinz Müller

TG-Lichterkranz in der Reha-Klinik

Viel Freude bereiteten die Turnerinnen der Turngemeinde unter der Leitung von Ingrid Enzmann den Besuchern und Patienten in der Bad Camberger Neurologischen Rehabilitationsklinik. Mit Hackbrettmusik der Geschwister Barbara und Florian Wenz und Steffanie Schaffer, Musikvorträgen und einem tollen Lichterkranz ernteten die TG-Mädels und die Musiker viel Beifall vom begeisterten Publikum. Der Vorsitzende überbrachte die Grüße der Turngemeinde und hoffte, daß diese Beiträge in der Vorweihnachtszeit den Alltag der Patienten verschönern haben.



65520 Bad Camberg · Bahnhofstraße 33
 65517 Bad Camberg · Postfach 12 67
 Tel.: 0 64 34/73 46 · Fax: 0 64 34/59 25

Neue Wege beim diesjährigen Nikolausbesuch

Nikolaus bei der TG. Leuchtende Augen, nicht nur bei den Kindern, gab es am Samstag in der TG-Halle zu sehen. Grund: Der Nikolaus besuchte den Turnernachwuchs. Für einen strahlenden Roman Pflüger, Erster Vorsitzender, sorgte die tolle Beteiligung der Kinder. "Da sind ja mehr Leute in der Halle, als an Fassenacht-Dienstag" war eine Stimme aus Vostandskreisen zu hören. Der Nikolaus hatte den TG-Kids aber auch einiges zu bieten. Neben leckeren Weckpuppen schenkte er den Kindern noch das Theaterstück "Der ratlose Weihnachtsmann" aus Kevelar, das von der Drachenbande inszeniert wurde. Viel Beifall gab es am Ende der wirklich gelungenen Veranstaltung, bei der die Frauen des Wirtschaftsausschusses wieder für das leibliche Wohl der Besucher sorgten. Ein kleines Team hat sich bereits jetzt schon gebildet, um aus den gemachten Erfahrungen die Veranstaltung für den kommenden Nikolaus noch besser zu organisieren.



Der Drache von der Drachenbande



Die Turnkinder in gespannter Erwartung

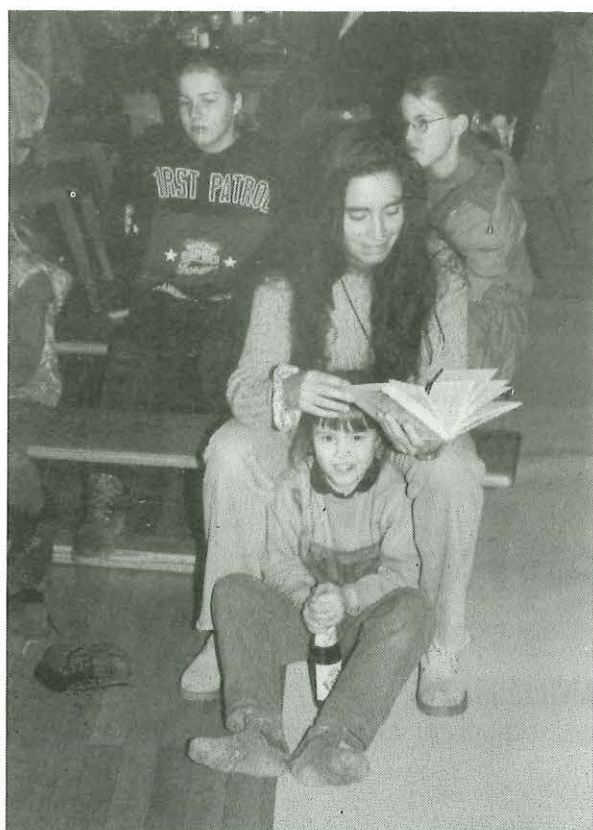
Nachlese von der Nikolausfeier 1994



Der Nikolaus kommt...



...und verteilt zusammen mit Roman die begehrten Weckpuppen.



Andrea bereitet sich auf ihre Weihnachtsgeschichte vor

Volleyballer suchen Spieler!

Zum obligatorischen Mixed-Hobby-Turnier der Jedermann-Volleyball-Abteilung hatte sich die Turngemeinde Camberg wieder mit dem VC Oberweyer und dem TuS Weinbach zwei Mannschaften aus dem heimischen Raum eingeladen.

In Zwei-Satzspielen trat jeder gegen jeden an und am Schluß lag das B-Team der TG Camberg mit deutlichem Vorsprung im Ballverhältnis bei jeweils 4:2 Punkten vor der Mannschaft TG Camberg A.

Überraschend belegte die Mannschaft TuS Weinbach den 3. Platz vor dem VC Oberweyer, obwohl Weinbach meist mit vier Damen auf dem Feld spielte. Bei Mixed-Spielen wird in der Regel mit zwei bis drei Damen in einer Mannschaft gespielt.

Leider haben Ende letzten Jahres mit dem Ehepaar Maassen sowie Heiko Hirte drei fertige Turnierspieler die Abteilung verlassen, da sie ihren Wohnort wechseln. Bei der Weihnachtsfeier im Dezember wurden diese drei Spieler entsprechend verabschiedet.

Um weiterhin bei Volleyballturnieren mitspielen zu können, würde sich die Abteilung freuen, wenn einige Turnierspieler hinzustoßen würden.

Werner Hartmann

Tier-Paradies Zoo- Junge



Frankfurter Str. 30

65520 Bad Camberg

Telefon 06434/5630



Regenjacken zu verkaufen

Die TG hat noch Puma-Regenjacken (Neupreis 99 DM) zu verkaufen. Zum Sonderpreis von 40 DM können Mitglieder der TG die Jacken in den Größen L und XL in verschiedenen Farben erwerben. Info bei der TG-Geschäftsstelle, Telefon:(06434) 7547.

Spezialmaschinen
für die Holz- und Kunststoffbearbeitung
Kleinmaschinen für Heimwerker
Schärfdienst für HM-
und HSS-Werkzeuge

MASCHINEN-BRÜCK

65520 BAD CAMBER/TS.

LIMBURGER STRASSE 38 - 40 · TELEFON 06434/7247

Tips& Termine Tips& Termine Tips& Termine

- 05.1.95 Skifreizeit für Kinder in St Martin/Tennengebirge
- 05.1.95 Skifreizeit für Jugendliche in Kaprun
- 20.1.95 Neujahrsempfang der Turngemeinde
- 24.1.95 Skilanglauf in Lofer
- 24.2.95 Lumpenball in der TG-Turnhalle
- 28.2.95 Maskenball in der TG-Turnhalle
- 05.3.95 Schiach-UV-Blitz-Einzelmeisterschaften
- 10.3.95 Gauturntag in Kirberg
- 12.3.95 Volleyballturnier Jedermann
- 24.3.95 Mitgliederversammlung
- 20.3.95 Leichtathletik Kreistag
- 01.4.95 Konzert des Musikzuges im Kurhaus
- 01.4.95 Skifreizeit in Madesimo

IN SPORTSCHUHEN SIND WIR UNSCHLAGBAR!



Reebok



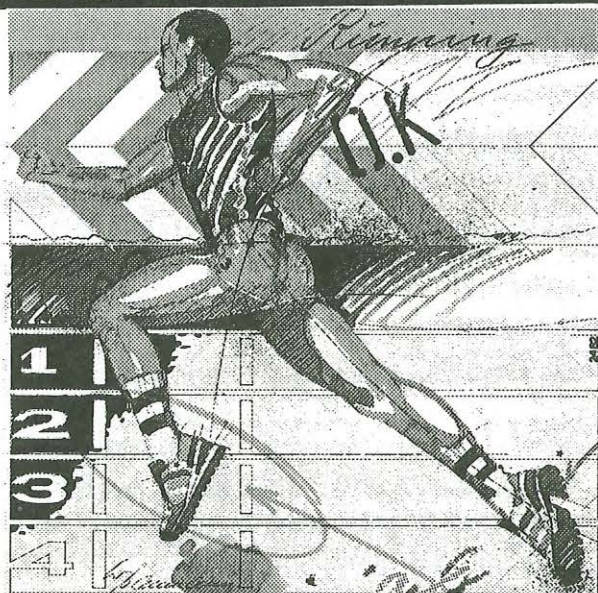
CONVERSE

adidas



PUMA

L.A. GEAR



SCHUHE + SPORT

**DER
SPORT
SCHUH
SPEZIALIST**

**HERBERT
SCHMITT**
BAD CAMBERG UND IDSTEIN

STARLIGHT EXPRESS

Badmintonabteilung besucht Bochum

Anfang Dezember machten sich vierzig Teilnehmer einer Busfahrt auf den Weg nach Bochum. Anvisiertes Ziel der von der Badmintonabteilung organisierten Unternehmung war der Besuch des populären Musicals "Starlight Express" von Andrew Lloyd Webber. Begeistert war man vom ersten Augenblick an und erlebte ein atemberaubendes Rollschuhspektakel innerhalb eines modernen Eisenbahnmärchens. Hier der Inhalt:

Ein Tag geht zu Ende; es wird Abend. Die Mutter ermahnt ihren Sohn, die Eisenbahn aus der Hand zu legen und ins Bett zu gehen. Doch im Traum setzt der Junge sein phantasievolles Spiel fort. So beginnt die Reise in eine märchenhafte Zauberwelt, in der nichts unmöglich scheint. Lokomotiven und Waggons nehmen menschliche Züge an, lieben und leiden, siegen und verlieren...

In einem imaginären Bahnhof fahren Züge ein; sie melden sich an zu Weltmeisterschaften der internationalen Lokomotiven. Jede Lok muß einen Partner haben, der als Anhänger mit ihr fährt.

Herausforderer und Titelverteidiger ist der protzige Diesel "Greaseball", der wie Elvis rockt und die Herzen der weiblichen Anhänger gleich reihenweise erobert. Selbstbewußt und verführerisch präsentiert sich die hypermoderne E-Lok "Electra" im glitzernden Laserlicht. Starke Konkurrenten für die liebenswerte, aber technisch veraltete Dampflok "Rusty".

Zug um Zug stellen sich nun die weiteren Bewerber um den Weltmeisterschaftstitel vor: der spritzige Charmeur "Bobo" aus Frankreich, gefolgt vom disziplinierten "Hashamoto" aus Japan. "Espresso" fährt temperamentvoll als Italien vor, und

pünktlich wie ein deutscher Beamter zieht "Ruhrgold" im Bahnhof ein.

Auch Rußland ist vertreten mit dem gemütlichen "Turnov".

Und sie finden alle ihre Partnerinnen. "Dinah", der Speisewagen, folgt fasziniert dem kraftvollen Diesel. "Volta", der Kühlwagen, "Buffy", der Buffet Wagen, "Ashley", der Rauchwaggon und "Joul", der Sprengstoffwagen - sie alle gehen mit an den Start.

Die schöne "Pearl", der 1. Klasse-Wagen, entscheidet sich überraschend für "Elektra". Ein harter Schlag für "Rusty", der plötzlich von Pearl verlassen, ganz allein da steht - chancenlos in den Augen der anderen. "Rusty" verliert den Mut, zweifelt an sich selbst.

Doch da springt "Papa", die alte Dampflok ein. An Stelle von "Rusty" nimmt er für die Dampfloks die Herausforderung an: Gegen arrogante High Tech und protzige Macho-Methoden. Mit ihm fährt "Dustin", der schwergewichtige Kohletender.

Und los geht's. Fünf, vier, drei, zwei, eins, Start! Flaggen fallen, Lichter blitzen, Helme funkeln. Der Wettkampf der internationalen Züge ist in vollem Gange. Und alle geben ihr Bestes! Auf den 250 Meter langen Rollschuhparcours eilen die Lokomotiven mit ihren Anhängern in atemberaubenden Tempo. Aber nicht jeder kämpft mit fairen Mitteln. Besonders "Caboose", der intrigante Bremswagen, spielt ein falsches Spiel. Seine unfairen Bremsmanöver führen dazu, daß das letzte entscheidende Rennen wiederholt werden muß.

Die alte Dampflock wirft zwar keinen Konkurrenten aus dem Rennen, doch bei dem furiosen Tempo ist "Papa" die Puste ausgegangen. Für den letzten, entscheidenden Wettlauf fehlt ihm die Kraft. Wird "Rusty" jetzt für die Gattung der Dampflocks antreten?

Niemand glaubt an die kleine, unscheinbare Lokomotive. Doch da ist STARLIGHT EXPRESS, der legendäre Zug der Züge, unsichtbar, doch stets gegenwärtig. Er vermittelt "Rusty" unter einem Himmel voller Sterne das, worauf es in diesem Wettbewerb ebenso ankommt wie im Leben; daß der Glaube an sich selbst und die eigene Willensstärke Größeres bewirken können als pure Muskelkraft und imposante Technik. So tritt "Rusty" zum Finale an. Und "Pearl" beginnt zu begreifen, wem ihre wahre Liebe gilt.

Die Teilnehmer waren sich schließlich nicht nur einig, daß sich dieser Besuch gelohnt hat, daß man von der Seite der Turngemeinde auch 1995 versuchen sollte, eine Musikal Fahrt zu arrangieren. Vielleicht sieht man sich wieder bei "Cats", "Phantom der Oper" oder der ganz aktuellen "Miss Saigon".

Marcus Jäger

Leichtathleten haben neuen Trainer

Die Leichtathletikabteilung, die im laufenden Jahr über 140 Kinder und Jugendliche wettkampfmäßig betreute, ist ständig auf der Suche nach weiteren Trainern, Übungsleitern und Helfern, um die zahlreichen Trainingsgruppen noch besser zu betreuen. Zur Freude der Abteilungsführung konnte mit Karl Heinz Viehmann aus Kirberg (früher LG Kirberg/Niederbrechen) ein weiterer erfahrener Trainer für die TG Camberg gewonnen werden, der ab November in der LA Abteilung Trainingsgruppen übernommen hat. Der engagierte Junggeselle, der schon viele Erfolge mit Schülern und Jugendlichen im letzten Jahrzehnt errungen hat, wird bei der TGC im Schülerbereich eingesetzt. Dies hat zur Folge, daß die zum Teil großen Trainingsgruppen weiter aufgeteilt und die kleineren Einheiten optimaler betreut werden können. Karl Heinz Viehmann ist beruflich beim Postamt Bad Camberg tätig und als freundlicher Briefträger im Stadtteil Erbach bekannt.

Wolfgang Weismüller



OberSelters Mineral- und Heilquellen GmbH · Brunnenstraße 1 · 6277 Bad Camberg · Telefon (0 64 83) 60 75 - 76

Die TG kümmert sich um Weiterbildung ihrer Übungsleiter

4 Teilnehmer am Kongreß des DTB in Schwäbisch Gmünd

Der DTB veranstaltete vom 10. bis 12. November '94 in Schwäbisch Gmünd einen Fachkongreß zum Thema "Gesundheitssport im Verein". Ziel dieser Veranstaltung war es, in kritischer Diskussion und fundierter Defizitanalyse das große Spektrum der angeblich und tatsächlich gesundheitsfördernden Bewegungsangebote vorzustellen, zu erproben und in eine Form zu bringen, die als Vereinsangebot zukunftsweisend umgesetzt werden kann. Die große Zahl von nahezu 3000 Teilnehmern zeigt das große Interesse an dieser Frage.

In einer Vielzahl von praktischen Arbeitskreisen, Workshops, Grundsatzreferaten, Podiumsdiskussionen und Foren wurden zu den Themenbereichen Gesundheit, Fitneß und Wohlbefinden, den zur Zeit zentralen Themen des Breiten- und Freizeitsports, Problemstellungen aufgezeigt und Lösungs- und Transfermöglichkeiten erarbeitet und zum Teil auch in Stundenbildern für die tägliche Arbeit im Verein aufbereitet.

Für die Kongreßteilnehmer erfreulich war die Tatsache, daß die Praxisbeiträge zu Beginn des Kongresses in Form eines umfangreichen Kongreßberichtes vorlagen, so daß trotz gewissenhafter Vorplanung noch kurzfristige Teilnahmeänderungen möglich waren.

Die Workshops waren in 5 Themenbereiche gegliedert:

- Herzsport im Verein,
- Körpererfahrung und Selbsterfahrung
- Volkskrankheit
- Wirbelsäulengymnastik und Rückenschule
- Tips und Trends zum Thema Fitneß

Für die praktischen Arbeitskreise waren 4 Themengebiete vorbereitet:

- Grundformen eines gesundheitsorientierten

Sportprogramms im Verein

- Allgemeine Ziele und Zielgruppen eines gesundheitsorientierten Sportprogramms,
- Ziele und Zielgruppen eines gesundheitsorientierten Sportprogramms im Verein in Kooperation mit anderen Institutionen
- Entspannung, Spiele, Alternativen

Die Veranstaltung wurden durch Basisreferate von renomierten Sportwissenschaftlern vorbereitet, so daß auch der fachwissenschaftliche Hintergrund einiger Ansätze verdeutlicht werden konnte. So wurde z.B. aus neuer Untersuchung nachgewiesen, daß sportliche Inaktivität das gleiche Gefährdungsrisiko für alle Körperfunktionen beinhaltet wie das eines Leistungssportlers. Die Folge körperlicher Inaktivität auf einzelne Problembereiche wie Kreislauf, Stoffwechsel oder Bewegungsmangelerscheinungen wurden aufgezeigt und belegt.

In den Praxisveranstaltungen konnte man vielen bekannten und Ansätzen und Trends in neuem Gewande begegnen, wobei sich nicht unbedingt die Aerobic für Ältere nur durch den Musikwechsel auf den "Zillertaler" unterscheiden sollte! Neu und in optimaler Präsentation, u.a. durch die Tanzwerkstatt Würzburg, waren Hip-Hop-Gymnastik, Callanetics und Ropeskipping, wobei bis auf Hip-Hop ja all das in unserem Verein angeboten wird.

Für uns Teilnehmer war es wichtig, die neuen Trends mit unserer Arbeit zu vergleichen, uns neue Anregungen oder auch nur Bestätigung für unsere Ansätze zu holen, und ich denke, der Einsatz hat sich gelohnt.

Karl Joachim Rühl

TG Senioren Gymnastik Abteilung stellt sich vor

Das Jahr 1994 geht bald zu Ende und war für die Seniorensportler sehr erfolgreich. grund genug im zweiten TG-Report über seine Aktivitäten zu berichten. Außer den Übungsstunden, die Montags von 10-11 Uhr in der TG Turnhalle durchgeführt werden, kam auch die Geselligkeit nicht zu kurz.

Mit Kreppel Kaffee und einem reichhaltigen Programm feierten wir am 10. Februar im Turnerstübchen Fasching. Am 1. Juni besuchten wir den Hessenpark bei Neu Anspach. Nach Besichtigung aller Einrichtungen hatte man für uns das Odenwaldzimmer in der dortigen Gaststätte reserviert. Mit einer deftigen Vesperpause und guter Stimmung wurde dieser schöne Tag beendet.

Im Verlauf einer Übungstunde konnte der Abteilungsleiter Frau Hildegard Thies für 25 jährige TG Mitgliedschaft ehren. Im Auftrag des Vorstandes überreichte er Ehrenurkunde und die silberne Ehrennadel. Beim diesjährigen Spielfest übernahmen die Senioren den Dienst an der Kaffee- und Kuchentheke.

Auch mit zwei Tänzen erfreuten sie die Besucher.

Zur Eröffnungsfeier des Seniorentreffs am 7. Oktober im Kurhaus waren wir auch vertreten und stellten uns mit Tänzen vor. Wunderschön war auch die Herbstwanderung Mitte Oktober. Mit 30 Senioren bei herrlichem Sonnenschein wanderten wir durch den Kurpark zum Waldschloß, um dort über Feld und Wiesen den Reiterhof als Endziel zu erreichen.

Mit einem gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen in der St-Georgen Klause ging ein schöner Nachmittag zu Ende. Auch wurden unsere Geburtstagskinder nicht vergessen. Bei runden Geburtstagen gibt es einen Hausbesuch und ein Präsent, bei allen anderen wird in der Übungsstunde gratuliert und ein Liedchen gesungen.

Für den 8. Dezember ist noch unsere Nikolausfeier im Cafe Stern geplant.

Ein für uns gutes Jahr 1994 geht zu Ende, verbunden mit der Hoffnung, daß es 1995 wieder so wird.

Jakob Gerecht



Bericht Deutsches Turnfest 1994 in Hamburg

Am Deutschen Turnfest in Hamburg 1994 nahmen insgesamt 32 Mitglieder der Turngemeinde Camberg aus den Abteilungen Volleyball, Turnen und Prellball teil, darunter der Vorsitzende Roman Pflüger.

Im Vordergrund standen natürlich die verschiedenen Wettkämpfe, aber auch die Teilnahme an den "Mitmachangeboten" und Fortbildungsveranstaltungen kam nicht zu kurz.

Erfolgreichste Abteilung war die Prellballabteilung, die zwei Turnfestsiege gegen stärkste Konkurrenz erringen konnte.

Helmut Lenz und Karl-Josef Pflüger errangen in Hamburg in der Klasse M IV bereits ihren 4. Turnfestsieg in Folge, nach 1983 Frankfurt M III, 1987 M III, Dortmund M IV. Im Prellballsport ist dies eine einmalige Sache.

Ihren ersten Turnfestsieg erreichten Jürgen Maurer - Helmut Kotyrba in der Männerklasse III, nachdem sie zuvor ihre Vereinskamaraden Roman Pflüger - Siegbert Bender bezwangen, die dann in der Endabrechnung den 4. Platz belegten. Franz Lenz - Markus Grzesista erreichten in der Männerklasse I in einem großen Teilnehmerfeld einen guten 8. Platz. Doch nicht nur auf der sportlichen Ebene waren die Prellballer in Hamburg aktiv. Bei einer von Helmut Kotyrba organisierten Lehr- und Schauvorführung waren u.a. auch die jüngsten Bad Camberger

Turnfestteilnehmer Dennis und Miriam Kotyrba dabei.

Darüberhinaus führte Reimund Brendel das Mitmachangebot Prellball im Sternschanzenpark unter Mithilfe von Silvia Brendel, Markus Grzesista, Stephan Belke, Miriam, Dennis und Ellen Kotyrba durch.

Trotz dieser großen Aktivitäten blieb noch Zeit, einige Veranstaltungen zu besuchen, so z. B. Eröffnungs- und Abschlußveranstaltung, Turnerjugend, Deutsche Meisterschaften im Kunstturnen, Turnspielschau, u.a.

Zum Schluß möchte ich mich noch beim Vorstand bedanken, der wie in der Vergangenheit, einen Kostenzuschuß für Meldegelder und Turnfestkarte genehmigte.

Reimund Brendel

Das nächste Turnfest findet 1998 in München statt.



Weihnachtsgrüße an die Turngemeinde

Gehrhard Reitz, Bürgermeister der Stadt Bad Camberg

Getränke Klippel, Inh. Hans Klippel

AOK Limburg, Gesundheitsberater Carsten Koehnen

Klaus Geißler, Landesfachwart Zweier-Prellball, Friedberg

Fördergesellschaft des Deutschen Turnerbundes

Spieth, Turn- und Gymnastikgeräte

Sport-Freizeit, Helmut Jünger

Dr. Christian Meurer

Michel Baillou, Vorsitzende US Chambray-les-Tours

Die Turngemeinde Camberg 1848 e.V. trauert um ihr Ehrenmitglied

Herrn August Hollingshaus

Von 1945 bis zu seinem Tode gehörte er der Turngemeinde Camberg an, davon 26 Jahre im Vorstand, wo der gelernte Kaufmann mit Umsicht und Genauigkeit die Kasse führte.

Sein Organisationstalent und seine Erfahrung ermöglichten es dem Verein, auch in schwieriger Zeit weitgespannte Aufgaben einem zu erfolgreichen Abschluß zu führen. Der Bau der Turnhalle in der Jahnstraße ist nur ein Beispiel dafür. Stets bereit zu Rat und Tat, doch in der Stille leistete August Hollingshaus seine Arbeit zum Wohle der TG.

Für seine ehrenamtliche Tätigkeit hat ihn der Turngau Mittellahn mit dem Gauehrenbrief ausgezeichnet, und der Deutsche Turnerbund würdigte seine Verdienste 1983 mit der höchsten Auszeichnung, dem Ehrenbrief des DTB.

August Hollingshaus hat sich um die Turngemeinde Camberg verdient gemacht. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Rudolf Brück
Vorsitzender des Ehrenrates

Roman Pflüger
Vorsitzender der Turngemeinde

 **Volksbank
Goldner Grund**

Bad Camberg

Ihre Bank
seit 1873
in Bad Camberg

Wir machen den Weg frei

Rope Skipping

Rope Skipping = Seilspringen !
Wir treffen uns jeden Donnerstag von 16.00 bis 17.00 Uhr in der TG-Halle.

Bisher sind wir 8 Mädchen im Alter von 9 bis 11 Jahren. Vielleicht haben auch noch ein paar Jungen Lust, sich mit dem Seil zu beschäftigen.

Auch hier geht ohne Musik fast gar nichts.

Wir springen mit dem Einzelseil viele verschiedene Sprünge und trainieren in jeder Stunde auch das Springen mit dem großen Seil.

Am Ende stehen Dehnungsübungen für die Beine auf dem Programm. Wir sind meistens gut durchgeschwitzt, aber es macht großen Spaß!



Bewegung mit Musik

Donnerstags um 15.00 Uhr treffen sich 16 Mädchen im Alter von 7 bis 11 Jahren in der TG-Halle, um sich nach langsamer oder schneller Musik zu bewegen.

Fast alles geschieht zur Musik: Spiele, Gymnastik, kleine Tänze, Grundformen der Bewegung, Spiel- und Übungsformen mit den Handgeräten Ball, Reifen, Seil etc.

Dabei steht der Spaß und die Freude an der Bewegung im Vordergrund.



Kurs: Modernes Fitneßtraining

Der Kurs besteht aus einer Gruppe von z. Z. 13 Frauen und trifft sich jeden Dienstag von 09.30 Uhr bis 10.30 Uhr in der TG-Halle.

Nach flotter Musik und mit Spaß wollen wir unseren Körper "fit" machen. Am Anfang jeder Stunde steht ein leichtes Aerobic-Aufwärmtraining. Dann gehen wir mit gezielten Übungen (Funktionsgymnastik) zur Kräftigung und Dehnung aller Muskelgruppen über. Oft arbeiten wir mit dem Dyna-Band und jede vierte oder fünfte Stunde absolvieren wir ein Zirkeltraining. Den Abschluß bilden Dehnungs- und Entspannungsübungen.

Ein Kurs umfaßt 10 Stunden à 60 Minuten.

Gebühr für TG-Mitglieder DM 25,--. Für Nichtmitglieder DM 50,--

Der nächste Kurs beginnt am 17. Januar 1995.

Aus dem Vorstand Vereinsmitteilung

Vermietung von TG Räumlichkeiten Vorstandsbeschluß vom 28.9.94:

1. Vermietung Grill Station:

Die Anlage wird für die Öffentlichkeit grundsätzlich nicht freigegeben. Die Nutzung kann durch Abteilungen der TG erfolgen. Ausnahmen können durch Beschluß des geschäftsführenden Vorstandes genehmigt werden.

2. Vermietung Turnerstubb:

Die Nutzung kann erfolgen durch Abteilungen des Vereins. Vorrang hat der wöchentliche Übungsbetrieb! Die Anmietung kann nur erfolgen durch volljährige Vereinsmitglieder. Ausgeschlossen sind Polterabende und Discos. Die Turnerstubb ist zwischen den Jahren, wie auch die TG Halle, geschlossen. Vom Wirtschaftsausschuß wird festgelegt, was vermietet wird. Die Räumlichkeit ist so zu belassen, wie sie übergeben wurde. Für die Müllentsorgung ist der Benutzer verantwortlich. Bei entstandenen Schäden ist für Ersatz zu sorgen, andernfalls wird Schadenersatz gefordert. Die Nutzungsvereinbarung ist unbedingt zu unterschreiben.

3. Vermietung Sektbar:

Die Sektbar wird nicht vermietet. Ausnahmen bedürfen eines entsprechenden Beschlusses des gesamten Vorstandes.

5. Nutzungsentgelte (ab 1.1.1995)

Die Nutzung der Turnerstubb ist für die Abteilungen kostenfrei. Bei entstandenen Schäden haftet die Abteilung. Die private Anmietung der Turnerstubb kostet 150.- DM zuzüglich 50.- DM Kautions. Die bereitgestellten Geräte werden vorher

aufgelistet. Bei Beschädigung oder Verlust ist Schadenersatz zu leisten.

6. Ausleihen von Stühlen und Tischen

Stühle und Tische können nur von Vereinsmitgliedern ausgeliehen werden und zwar gegen Ausgabe einer entsprechenden Quittung und Rückgabeverpflichtung. Die Ausleihe beträgt pro Stuhl 2.-DM, pro Tisch 5.-DM. Bei erheblichen Beschädigung oder Verlust werden pro Stuhl und Tisch 100.-DM berechnet. Abholung und Rückgabe erfolgt nach Vereinbarung bei dem Zivildienstleistenden oder bei K.-J. Pflüger. Garnituren, Sonnenschirme, Lichterketten, sowie bewegliche Gegenstände der Kücheneinrichtung werden nicht ausgeliehen.

Mit freundlichen Grüßen

Roman Pflüger

**Eine Werbung
im TG-Report
90 Tage präsent!**

Auskünfte über
Geschäftsstelle
Tel.: 06434/7547

Fastnachts-Veranstaltungen in der TG-Turnhalle

24.2.95 Lumpenball

26.2.95 Große Kinder Fastnacht

Kinderumzug

Die TG baut wieder ihr traditionelles TG-Schiff. Wer mitmachen und als Matrose anheuern will, melde sich in der TG-Geschäftsstelle Tel.:7547. Das TG-Schiff wird in der Werft von Reeder Johannes Traut gebaut. Viele Helfer werden für den Aufbau benötigt.

28.2.95 Fastnachts- Dienstag

Traditionelles Kehraus in der TG-Narhalla-Turnhalle

Es ist eine Gemeinschaftsveranstaltung der Vereine Carneval-Verein, Sportverein und Turngemeinde geplant. Damit soll an erfolgreiche Fastnachtstage in der TG-Turnhalle angeknüpft werden. Wenn alle drei Vereine nur ihre Mitglieder zu dieser Veranstaltung bewegen können, wäre die Turnhalle fast schon zu klein. Wir freuen aber schon jetzt auf ihren Besuch.

druckpalette

**Mitgliederversammlung am
24. März 1995 um 20.00 Uhr
in der TG-Turnerstubb!**